



Nature & Coast One Way

Viel Natur und noch mehr Küste erwartet Sie bei dieser Selbstfahrer-Einwegreise. Der Start kann sowohl in Anchorage als auch in Whitehorse erfolgen. Besucht werden insbesondere die Küstengebiete. Ein weiterer Höhepunkt auf dieser Tour ist der Abstecher in den Nationalpark Wrangell St. Elias, wo nach einer spektakulären Fahrt über eine Schotterstrasse der Goldgräberort McCarthy erreicht und besucht wird. Diese Einwegreise bietet Ihnen die Möglichkeit, den Yukon und Alaska in idealer Weise zu verbinden. Die Tour kann sowohl in Kanada als auch in den USA gestartet werden. Bereits inbegriffen im Preis ist jeweils ein gutes 4x4 Fahrzeug, welches das Befahren sämtlicher öffentlicher Schotterstrassen in Alaska und im Yukon erlaubt. Durch die Einwegmiete müssen deutlich weniger Kilometer gefahren werden und gerade bei Anschlussprogrammen in der einen oder anderen Region ist dieses Konzept perfekt.



Internetcode: ALA080266

Tag 1: Anchorage Ankunft in Anchorage. Sie übernehmen Ihren Mietwagen und entdecken Alaskas grösste Stadt auf eigene Faust. Anchorage ist zwar nicht die Hauptstadt Alaskas, aber für viele Besucher ist Sie der Ausgangsort für Ihren Aufenthalt in Alaska. In dieser mitten in der Wildnis gelegenden Stadt leben fast 300 000 Menschen. Ursprünglich wurde die Stadt als Eisenbahn Depot gegründet. Später ist die Stadt immer mehr durch die

Landwirtschaft im Mat-Su Tal und dem Bau der Air Force Basis gewachsen. Mit der Ölentdeckung wurde die Stadt zum wirtschaftlichen und finanziellen Zentrum des Staates Alaska. Anchorage bietet seinen Besuchern viele grossartige Museen wie zum Beispiel das Alaska Native Heritage Centre oder das Anchorage Museum of History and Art. Übernachtung in Anchorage.

Tag 2: Anchorage – Seward (200km) Die Strasse zwischen Anchorage und Seward führt durch landschaftlich reizvolles Gebiet und überquert die gesamte Breite der Kenai Halbinsel. Auf diesem spektakulären Routenabschnitt wird Ihnen eine Kombination aus landschaftlicher, historischer, kultureller, archäologischer und freizeittlicher Vielfalt geboten. Der malerische Ort Seward liegt direkt an der Resurrection Bucht und ist das Tor zum



majestätischen Kenai Fjords National Park. Der Ort übermittelt ein «Frontier» Gefühl und war um die Wende zum 20. Jahrhundert für mehrere Jahre ein wichtiges Transportzentrum für den Bundesstaat Alaska. Hier finden Sie ein breites Freizeitangebot mit

Wassersportmöglichkeiten, Bootstouren, Wanderungen, Stadtrundführungen, Museen wie zum Beispiel dem Sealife Centre und Hundeschlittenfahrten. Erste Übernachtung in Seward.

Tag 3: Kenai Fjords Nationalpark Die Kenai Fjords Nationalpark Cruise Tour bringt Sie in einer 8.5 stündigen Wal- und Gletscherbeobachtungstour zum Holgate Gletscher. Ein kleines Frühstück und ein Picknick-Lunch sind inbegriffen. Vom Boot aus können Sie Wildtiere beobachten und den Blick auf das landschaftlich reizvolle Ufer des Kenai Fjords National Park geniessen. Übernachtung in Seward.

Tag 4: Seward – Matanuska Region (370km) Heute fahren Sie wieder zurück nach Anchorage und von dort weiter auf dem Glenn Highway, der entlang des Matanuska Rivers Richtung Palmer und Sheep Mountain führt. Dieser Strassenabschnitt gilt als Scenic Byway und bietet spektakuläre Sicht auf die Berge und den Matanuska Gletscher.

Tag 5: Matanuska Region – McCarthy (320km) Die heutige Etappe führt Sie weiter auf dem Glenn Highway und anschliessend auf dem Richardson Highway nach Chitina und weiter nach McCarthy. Hier befinden Sie sich tief im Wrangell St. Elias Nationalpark, dem grössten Park in den USA und Heimat vieler der höchsten Berge von Amerika. Sie sind mit dem richtigen Fahrzeug unterwegs für diese Schotterstrasse. Sofern Sie jedoch lieber auf die Fahrt verzichten möchten, besteht die Möglichkeit, anstelle der Fahrt optional einen Flug von Chitina nach McCarthy zu buchen. Die zusätzlichen Kosten würden wir Ihnen in Rechnung stellen.

Tag 6: McCarthy Die Region eignet sich hervorragend für Wanderungen zu Minen und Gletschern. Lassen Sie sich in die Zeit des Goldrausches und der Minenförderung zurückversetzen und geniessen Sie die Umgebung in der Wildnis. Entdecken Sie die Geisterstädtchen McCarthy und Kennicott. Übernachtung in McCarthy.

Tag 7: McCarthy – Tok (400km) Rückfahrt nach Chitina. Geniessen Sie nochmals die spektakuläre Gletscherwelt und die Schotterstrasse auf dem stillgelegten Bahngeleise. Ab Chitina fahren Sie weiter auf dem Tok Cut-Off

entlang den Wrangell Mountains und den St. Elias Mountains bis Tok. Dies ist ein kleiner Ort zwischen Tanana River und der Alaska Range, dessen Name in der Sprache der Indianer «friedliche Kreuzung» bedeutet. Übernachtung in Tok.

Tag 8: Tok – Dawson City (300km) Fahren Sie heute auf dem berühmten «Top of the World Highway», einer stellenweise unbefestigten Panoramastrasse. Der Zustand dieser Strasse ist wetterbedingt, planen Sie für die heutige Etappe genügend Zeit ein. Auf halber Strecke passieren Sie Chicken, wo Sie Alaska pur erleben können. Anschliessend passieren Sie mitten in der Wildnis die Zollstation zwischen Kanada und Alaska, und erreichen das Herz des Klondike Goldrausches, Dawson City. Auch 100 Jahre nach dem »Goldrush» hat der historische Ort nichts von seinem Charme verloren. Das Stadtzentrum wurde originalgetreu wieder aufgebaut und renoviert, ohne dabei wie ein Museum zu wirken. Übernachtung in Dawson City.

Tag 9: Dawson City Lassen Sie sich vom Charme einer alten Goldgräberstadt verzaubern. Dawson kann sehr gut zu Fuss entdeckt werden. In der näheren Umgebung warten zudem viele Attraktionen wie Goldwaschen oder der Besuch einer alten Dredge auf Sie. Sicher nicht fehlen darf der nächtliche Besuch eines Casinos oder eines Theaterstücks, wo Sie sich sofort in die Zeit von 1898 zurückversetzt fühlen. Sehr empfehlenswert wäre auch ein Tagesausflug auf den Dempster Highway.

Tag 10: Dawson City – Whitehorse (550km) Fahrt auf dem Klondike Loop nach Whitehorse, der Hauptstadt des Yukon Territory. Gönnen Sie sich eine Pause in Carmacks. Die berühmten «5-Finger Rapids» am Yukon River sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Sie durchqueren Goldrauschgebiet und können am Strassenrand Relikte der alten Zeiten entdecken. Nach Ankunft in Whitehorse haben Sie Zeit, diese charmante Stadt zu entdecken. Übernachtung in Whitehorse.

Tag 11: Whitehorse – Skagway (200km) Entlang von Schluchten und eindrucklichen Bergspitzen führt der Weg zurück nach Alaska. Sie passieren Fraser und Bennett Lake und fahren über den Chilkoot Pass, über den sich die Goldgräber vom Ozean zu den Goldfeldern im Inland kämpfen mussten. Heute oder morgen Fahrenfahrt von Skagway nach Haines, abhängig vom Fahrenfahrplan. Übernachtung in Skagway oder Haines.

Tag 12: Skagway – Haines Junction/Kluane Nationalpark (250km) Fahrt nach Haines Junction auf dem Haines Highway. Im Winter

treffen sich in dieser Gegend bis zu 4000 Weisskopfschneepfaffen. Sicher werden auch Sie auf der Tagesreise durch das Chilkat-Tal einige Exemplare dieser seltenen Tiere antreffen. Berühmt für seine grossartige Aussicht und eine landschaftliche Vielfalt – von Küstenwäldern zu alpiner Tundra – windet sich der Haines Highway entlang Flüssen und durch ein alpines Tal und folgt der östlichen Grenze des Kluane Nationalparks. Übernachtung in Haines Junction.

Tag 13: Haines Junction/Kluane Nationalpark Entdecken Sie die Gegend auf eigene Faust und machen Sie einen Tagesausflug in die Region oder gehen Sie im Kluane Nationalpark wandern. Der Ort eignet sich auch hervorragend zum Faulenzen. Übernachtung in Haines Junction.

Tag 14: Haines Junction/Kluane Nationalpark – Whitehorse (150km) Fahrt über den Alaska Highway zurück nach Whitehorse. In der Hauptstadt des Yukon bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, z.B. der Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers MS Klondike. Besichtigen Sie auch die längste hölzerne Lachstreppe der Welt oder das Transportation Museum. Lohnend ist auch eine Fahrt mit dem Boot durch den Miles Canyon am Oberlauf des Yukon Rivers. Übernachtung in Whitehorse.

Tag 15: Whitehorse Rückgabe des Mietwagens und Ende der Reise.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 2800km Fährte: Bei Fahrplanänderungen und Ausfällen von Fähren können Umbuchungsspesen für das Vor- und Nachprogramm entstehen (z.B. Umbuchung von Unterkünften). Allfällige Umbuchungs- und Zusatzkosten müssen in einem solchen Fall durch uns weiterverrechnet werden und gehen zu Lasten der Kunden.



Reisedaten:

28. Mai bis 15. September 2023

Reisedauer:

15 Tage

Ab - Bis:

Anchorage - Whitehorse

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen in Kategorie Comfort
- Mietwagen SUV 4x4 inkl. CDW-Versicherung (Selbstbehalt USD 2000), Einwegmiete und unlimitierte Meilen
- 8.5-stündige Bootsexkursion im Kenai Fjords Nationalpark inkl. Picknick-Lunch
- Fähre Skagway - Haines inkl. Personen und Fahrzeug
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:

- Trinkgelder
- VIP-Versicherung (schliesst Glas und Reifen ein und reduziert den Selbstbehalt auf USD 1000)
- Mahlzeiten

Preis pro Person im Doppelzimmer ab

CHF 4'640.-

Preis pro Person im Einzelzimmer ab

CHF 8'670.-

